

Ortsbauamt
Schmerer | 07473/708-145
Aktenzeichen: 022.3;657.1

Vorlage Nr. SV/061/2023
Datum: 26.09.2023

Sitzungsvorlage - öffentlich -

Sanierung Seewiesenbachbrücke, Weiteres Vorgehen

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Beratung	Art d. Beschlusses
Gemeinderat	17.10.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
2. Die Seewiesenbachbrücke wird ersatzlos rückgebaut.
3. Alternativ: Zeitnaher Ersatzbau auf Grundlage überarbeiteter Angebote

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten	€	vorauss. Folgekosten	€ / Jahr
Kontierung		Text	
KS: KT: SK: I-Nr.			
Haushaltsansatz lfd. Jahr		davon für oben aufgeführte Maßnahme	
€		€	
€		€	

Haushaltsmittel:	☐ stehen	☐ stehen teilweise	☐ stehen nicht zur Verfügung
------------------	---------------------------------	---	--

Deckungsvorschlag: _____

☐ über- / außerplanmäßige Genehmigung gem. § 84 GemO: _____ €

Sachverhalt:

Bei der Seewiesenbachbrücke handelt es sich um eine Holzbrücke aus dem Jahre 1992. Diese liegt in der Bahnhofstraße und verbindet das Wohngebiet Blöhstein fußläufig mit dem Bahnhof.

Im Haushaltsjahr 2019 war vorgesehen die Brücke zu sanieren. Nach einem Vororttermin im September 2019 mit Herrn Steinhilber wurde schnell klar, dass einfache Sanierungsmaßnahmen und die vorgesehenen 5.000 € nicht ausreichen werden. Büro Dehn Tragwerksplanung aus Hechingen hatte damals die Schwierigkeiten einer Sanierung bestätigt und der Verwaltung einen Neubau empfohlen.

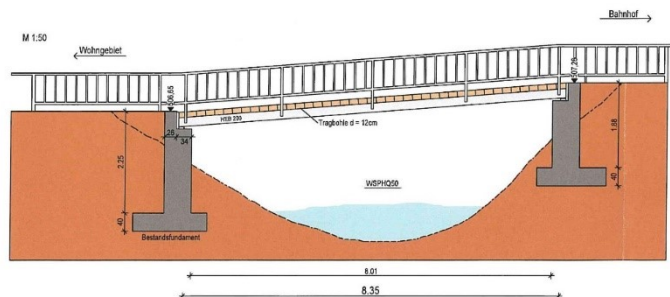
Das bestehende Bauwerk ist eine reine Holzbrücke aus vier Längsträgern mit Tragbohlen und weist mittlerweile starke Verwitterungsschäden auf.

2020 hatte das beauftragte Ingenieurbüro Reck+Gass zwei Varianten für den Ersatzneubau der Seewiesenbachbrücke vorgestellt.

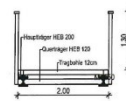
Variante 1:

Die Konstruktion mit Stahlträgern war damals mit rund 30.000 € veranschlagt, zuzüglich den Kosten für Objekt- und Tragwerksplanung in Höhe von 6.000 € bis 10.000 €
Vorgesehen war eine Stahlkonstruktion mit Tragbohlen als Lauffläche.

Variante 1 - Stahlträger
Längsschnitt



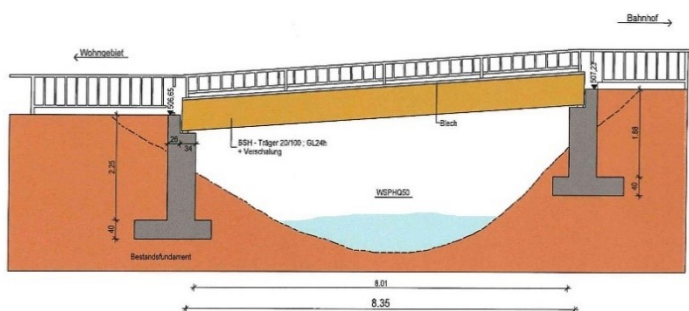
Schnitt
Quer zur Laufrichtung



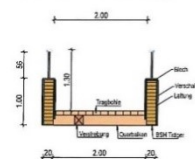
Variante 2:

Die Konstruktion war in reiner Holzbauweise mit rund 40.000.- veranschlagt, zuzüglich den Kosten für Objekt- und Tragwerksplanung in Höhe von 6.000.- bis 10.000.-
Vorgesehen war eine Brettschichtholzträgerkonstruktion mit Tragbohlen.

Variante 2 - BSH Träger
Längsschnitt M 1:50



Schnitt Quer zur Laufrichtung M 1:50



In der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 wurden weitere Entscheidungen in das Jahr 2021 verlagert, seither wurden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ab dem Jahr 2021 und der langwierigen Corona-Pandemie wurde das Projekt nicht weiterverfolgt und bis heute zurückgestellt.

Der Zustand der Seewiesenbrücke hat sich seither nicht verbessert. Mittlerweile wurden bereits Bürger auf den schlechten Zustand der Brücke aufmerksam und wendeten sich an die Verwaltung. Im Juli 2023 wurde aufgrund der Meldungen und der allgemeinen Sachlage eine Schadensbegehung durch das Ortsbauamt vorgenommen. Nach einzelnen Reparaturen an der Brücke musste schnell festgestellt werden, dass der allgemeine Zustand dauerhaft nicht mehr tragbar ist. Basierend auf den Untersuchungen aus dem Jahr 2019 und 2020 und dem aktuellen Zustand wurde verwaltungsseitig der Entschluss gefasst, die Brücke vorerst zu sperren. Der Fuß- und Radverkehr kann die Brücke somit momentan nicht nutzen. Eine Veröffentlichung im Gemeindeboten erfolgte am 07.07.2023.

Bekannterweise waren die Jahre 2021 und 2022 durch die Pandemie geprägt. In dieser Zeit wurde es schwer an Rohstoffe (Baumaterial) heran zu kommen und auch die Stoffpreise stiegen. Im Jahr 2022 folgte zeitnah die Ukraine-Krise. Erneut schnellten Dieselpreise und auch Materialpreise in die Höhe. Eine Verknappung von Baustoffen trat gleichfalls auf dem Markt ein. Dies betraf etliche Baumaßnahmen, auch in Bodelshausen.

Aufgrund der bekannten Preissteigerungen, welche immer noch anhalten kann davon ausgegangen werden dass die damaligen Schätzkosten für die Sanierung bzw. den Ersatzneubau der Brücke nicht mehr aktuell sind.

Kostensteigerungen von rund 30% sind für eine Sanierung der Seewiesenbachbrücke zu befürchten. Die Kosten aus dem Jahr 2020 sind somit voraussichtlich nicht mehr realistisch. Hinsichtlich der auch in Zukunft auflaufenden Unterhaltungskosten der Seewiesenbachbrücke stellt sich die Frage nach dem Nutzen der Brücke für den reinen Fuß- und Radverkehr. Neben laufenden kleineren Reparaturarbeiten insbesondere an den Tragbohlen ist auch eine regelmäßige Kontrolle nach DIN1076 durch Bauwerksprüfingenieure und Dokumentation im Brückenbuch nötig.

Das Wohngebiet ist vom Bahnhof aus auch über die Landhausstraße und Blöhsteinstraße gut erschlossen. Eine zusätzliche Wegestrecke über 150m bis 200m ist somit auch ohne Brücke, welche lediglich als Abkürzung dient, angemessen und zumutbar.

Dem Ortsbauamt liegt ein Angebot eines Bauunternehmens vom 19.07.2023 zum Rückbau der Seewiesenbachbrücke vor. Dieses beinhaltet den kompletten Abbruch der Brücke samt Widerlager und Einbau von Flussbausteinen aus Muschelkalk zur Böschungssicherung, Gesamtkosten 13.609 € brutto.

Alternativ würde man nur die Holzbrücke entfernen und die Widerlager im Böschungsbereich belassen, was optisch und sicherheitstechnisch keine ideale Lösung darstellt. Die Kosten hierbei beliefen sich auf 4.700 € brutto zuzüglich Absturzsicherungen / Geländer an den angrenzenden Gehwegen.

Am 18.09.2023 und am 28.09.2023 hat eine Begutachtung und Bewertung vor Ort durch Herrn Dehn (Tragwerksplanung Dehn GmbH) und Herrn Staigle (Holzbau Horvath – Staigle GbR) mit Herrn Schmerer vom Ortsbauamt stattgefunden. Hierbei wurde festgestellt, dass eine temporäre Freigabe momentan nicht vertretbar ist.

Auch eine Sanierung oder ein Austausch einzelner Bauteile ist in dem aktuellen Zustand nicht

mehr möglich und steht finanziell in keinem Verhältnis. Holzplanken und Tragkonstruktion weisen teils versteckte morsche Stellen auf, sämtliche Stahlverbindungen müssten ausgetauscht werden.

Die Gemeindeverwaltung ist nach längerer Überlegung zum Entschluss gekommen, dem Gemeinderat den ersatzlosen Rückbau der Seewiesenbachbrücke einschließlich der Auflager (Betonstützen) vorzuschlagen.

Dem Gemeinderat wird der ersatzlose Abriss der Seewiesenbachbrücke und Renaturierung der Uferbereiche mit Flussbausteinen empfohlen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Anlagen:

Luftbild Seewiesenbachbrücke

Auszüge an:

I ☒ II ☒ III ☒ IV ☒ V ☐

Notizen: